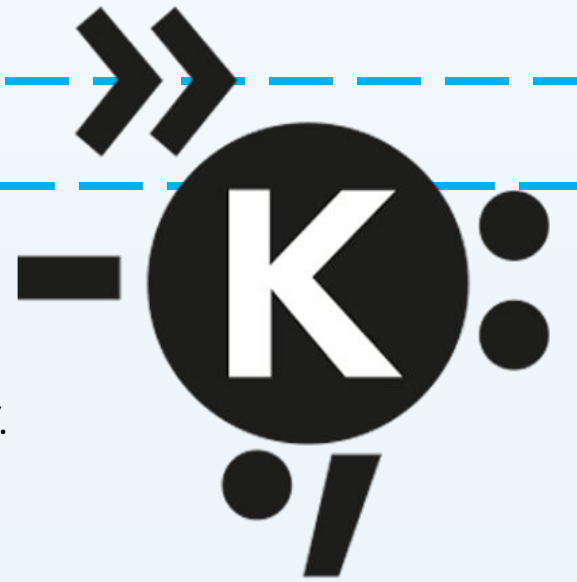




SCHULGESCHICHTE



- Das Schulgebäude wurde 1884 nach den Plänen von Leipzigs berühmtesten Stadtbaudirektor – Hugo Licht – fertiggestellt.
- 1927 erhielt die 8. Bezirksoberschule und später Oberrealschule den Namen „Herder“. Bis 1945 wurde dieser Name geführt.
- Danach beherbergte das Gebäude eine Grundschule und die 4. Oberschule, ab 1974 zwei Polytechnische Oberschulen: die „Almicar-Cabral-Oberschule“ sowie die „Kliment-Jefremowitsch-Woroschilow-Oberschule“
- 1992 wurde das Gebäude erneut geteilt. Es hielten die 104. Grundschule sowie die 4. Schule-Gymnasium Einzug.
- 1993 – Gründung des Fördervereins der Schule
- 1995 erfolgte auf Stadtratsbeschluss die Namensgebung: Immanuel Kant Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig
- 2001 zog die Grundschule aus
- 2010-2012 wurde das Gebäude saniert
- 2026/26 wird in der Paul-Gruner-Straße 50 eine Außenstelle für sechs neue 5. Klassen eingerichtet, bis 2033/34 sollen dort dann jeweils alle 5. & 6. Klassen unterrichtet werden

AKTUELLE ZAHLEN



An unserer Schule lernen ca. 800 **Schülerinnen und Schüler**, davon ca. 600 in der Sekundarstufe I und ca. 200 in der Sekundarstufe II.

An der Schule unterrichten ca. **70 Fachlehrerinnen und Fachlehrer**.

SCHULPROGRAMM

UNTERRICHT:

Neue Unterrichtsstruktur: SoL
Differenzierung
Medienbildung

SEKUNDARSTUFE I:

Lernen Lernen & Lions Quest
Werkstattwoche
Profilunterricht
Komplexe Leistung

SEKUNDARSTUFE II:

Abiturvorbereitung
Besondere Lernleistung
(BeLL)

BEGABUNGSFÖRDERUNG:

Junior-Ingenieur-Akademie
LemaS-Projekt
Bläser- und Tennisklasse

DIGITALISIERUNG

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG:

Betriebspraktikum
Berufswahltag
Informationsabende

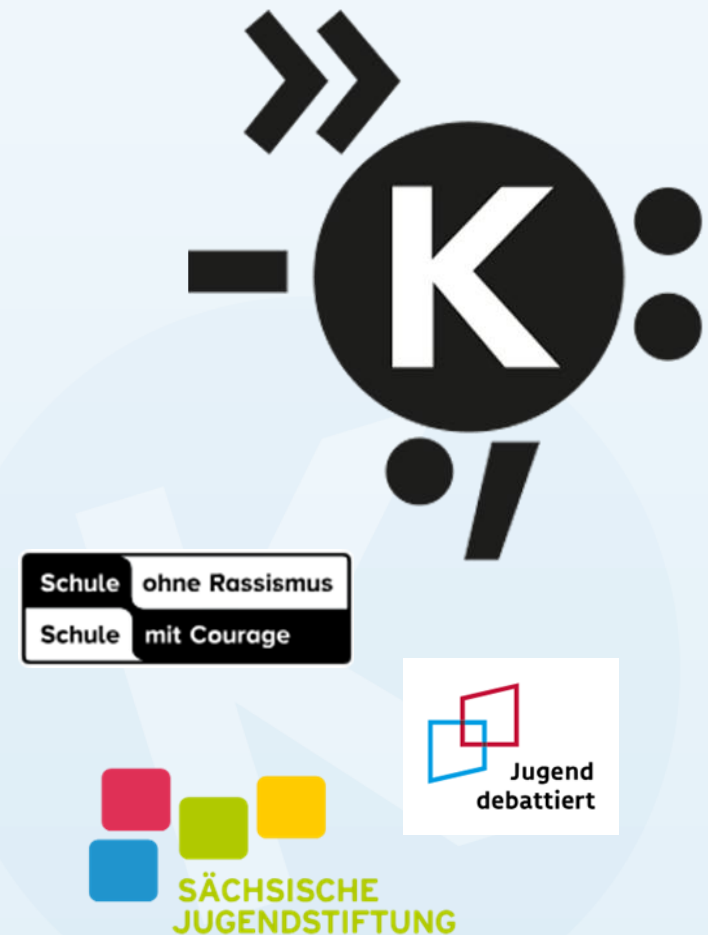
SUCHT- UND DROGENPRÄVENTION:

Projekttag
Thematische Elternabende

ERASMUS+ INTERNATIONALE SCHÜLERAUSTAUSCHE:

Frankreich
Niederlande
Spanien

GANZTAGSKONZEPT





Unterricht & Stundenplan

- Ab dem Schuljahr 2025/26 lösen wir unseren traditionellen Blockunterricht teilweise auf.
- Alle Unterrichtseinheiten werden im Rahmen von 40 bzw. 80 min unterrichtet.
- Dadurch entstehen Phasen des **selbstorganisierten Lernens (SoL)** ab JG 7, eine **Teamstunde** für alle Klassen JG 5 – 10 und **fachspezifische Angebote zur individuellen Förderung** von Schülerinnen und Schülern.



Unterrichtszeiten

Stunde	Dauer	Startzeit	Endzeit
Offener Beginn*	40	7:30	8:10
Pause	5		
1	40	8:15	8:55
2	40	8:55	9:35
Frühstückspause	25		
3	40	10:00	10:40
4	40	10:40	11:20
Mittagspause	40		
5	40	12:00	12:40
Mittagspause	10		
6	40	12:50	13:30
7	40	13:30	14:10
Pause	10		
8	40	14:20	15:00
9	40	15:00	15:40



Stundenplan JG 5

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Beginn					
Pause 5'					
1	Unterricht	Angebotszeit*			
2		Angebotszeit*			
Frühstückspause 25'					
3					
4					
Mittagspause 40'					
5			Teamstunde*		
Mittagspause 30'					
6					
7					
Pause 10'					
8	GTA**		GTA**		
9	GTA**		GTA**		

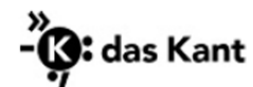
* = obligatorisch: Teamstunde & fachspezifische Angebote zur individuellen Förderung

** = fakultativ GTA



Stundenplan JG 5

Plan für Klasse: 5b
 Klassenlehrer: Frau Orlick, Herr Mintert
 Klassenraum: 402
 Schulname: Immanuel-Kant-Gymnasium Leipzig
 gültig ab: 05.01. - 23.01.2026



St.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0	07:30					
1	08:15	BIO Wey 201	Aspo Win TH 1	DE Haa 411	SPO UII TH 2	DE Haa 411
2	08:55	BIO Wey 201	Aspo Win TH 1	DE Haa 411	SPO UII TH 2	DE Haa 411
3	10:00	DE Haa 411	KU All 303	MU Bec 324	GEO Win 110	EN Orl 405
4	10:40	DE Haa 411	KU All 303	MU Bec 324	GEO Win 110	EN Orl 405
5	12:00	5ETHStut 110 5REeMen 202	EN Orl 403	KL Orl 108	MA All 117	SPO UII TH 2
6	12:50	5TC_Fieb K5	MA All 117	EN Orl 402	MA All 117	GE Gol 117
7	13:30	5TC_Fieb K5	MA All 117	EN Orl 402		
8	14:20	DAZ_K12 409				
9	15:00	DAZ_K12 409				



Angebotsstunden – Module JG 5





Teamstunden – JG 5-10

- Problem: fehlende **Klassenlektionsstunde**
→ Organisatorisches, Klassengemeinschaft, Kooperationsfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung
- Neu: jede **Jahrgangsstufe von 5-10** erhält eine **Teamstunde** pro Woche
- **Jahrgangsspezifische Themen / Arbeitsschwerpunkte** sollen im Rahmen der pädagogischen Arbeit als Konzept entstehen...

Beispiel JG 5:

- ❖ Klassengemeinschaft stärken
- ❖ Selbstvertrauen stärken
- ❖ Lernen Lernen: Lerntypen, Hausaufgaben, Ordnung am Arbeitsplatz, Lernpatenschaften
- ❖ Vorbereitung auf KA und Tests
- ❖ Lernladen
- ❖ Prävention: Medien- u. Sexualpädagogik



UNTERRICHT AB KLASSE 5

KLASSE 5

- Biologie
- Geschichte
- Geografie
- TC (Technik & Computer)

KLASSE 6

- 2. Fremdsprache
Spanisch oder Französisch
- Physik

KLASSE 7

- Gesellschaft/Recht/Wirtschaft (GRW)
- Chemie
- Informatik

KLASSE 8

- Profilunterricht



BLÄSERKLASSE



- In jedem Schuljahr wird eine neue 5. Klasse eine “Bläserklasse”.
- Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse musizieren im Klassenverband und haben eine Musikstunde pro Woche zusätzlich.
- Kooperation mit der Musikschule “Johann Sebastian Bach”
- Leihinstrumente und Versicherungsschutz werden gestellt
- Die Mitgliedschaft im Förderverein und ein monatlicher Beitrag von 28€ sind Voraussetzung.

TENNISKLASSE

2026/27 wird es keine Tennisklasse geben. Das Angebot können wir aus personellen und räumlichen Gründen nur aller zwei Jahre machen...



Grundidee & Organisation

- Wir wollen die Begeisterung für die Sportart Tennis wecken und fördern und
- gemeinsam Tennisspielen erlernen, die Besonderheiten der Sportart entdecken, den Klassenzusammenhalt sowie die Gesundheit, Fitness, Konzentrations- und allgemeine Leistungsfähigkeit entwickeln;
- In den Klassenstufen 5 bis 7 wird Tennis zu einem festen Bestandteil des Sportunterrichts, zusätzlich findet zweimal pro Woche Tennis als Ganztagsangebot statt.
- Die Tennisausbildung wird von einem Sportlehrer, der zugleich Klassenlehrer ist, und zusätzlich von einem Vereinstrainer der SG LVB übernommen.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an Vereinswettkämpfen und am Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ teilzunehmen.

Das Projekt ist für die Teilnehmer kostenfrei, das Material wird von der Schule und dem Verein zur Verfügung gestellt.



FREMDSPRACHENANGEBOTE

AB KLASSE 5

- 1. Fremdsprache
Englisch



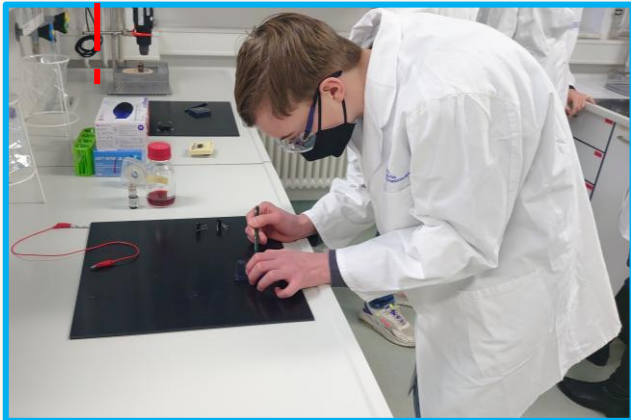
AB KLASSE 6

- 2. Fremdsprache
Französisch oder Spanisch

PROFILUNTERRICHT AB KLASSE 8



Naturwissenschaftliches Profil



Künstlerisches Profil



Gesellschaftswissenschaftliches Profil



Sportliches Profil



NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

Experimentieren, erkunden, erforschen, entdecken - alle, die genau das gern tun, sind hier richtig.



mint
FREUNDLICHE SCHULE

Es geht bei uns darum, naturwissenschaftliche Prozesse und Phänomene erfahr- und erlebbar zu machen.

Dies geschieht interdisziplinär, über Fächergrenzen hinweg. Kooperationen mit der HTWK Leipzig, der Garage-Leipzig, dem Flughafen Halle/Leipzig und dem UFZ Helmholtz Zentrum unterstützen unsere Arbeit.



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

"Naturwissenschaftler wissen genau, wie zwei Atome in einem Molekül zusammengehalten werden.

Was aber hält unsere Gesellschaft zusammen?", fragte nicht nur Elisabeth Noelle-Neumann, eine deutsche Kommunikationswissenschaftlerin.



Wir im GeWi-Profil versuchen die Funktionsweise unserer Gesellschaft zu erkennen und deren Zusammenhänge zu erklären. Eine anspruchsvolle, aber auch spannende Herausforderung.

Wer gern diskutiert, Vorgegebenes hinterfragt, Widersprüche aushält, im Team Projekte erarbeiten mag und neuen Medien offen gegenübersteht, der kommt zu uns.

Wir begleiten Projekt wie „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, genialsozial oder „Jugend debattiert“.



KÜNSTLERISCHES PROFIL

Wer seine Gedanken und Stimmungen selbstbewusst zeigen will, sich bildhaft, anschaulich oder musikalisch ausdrückt und ein eher auditiver, haptischer und visueller Lerntyp ist, der ist bei uns richtig.



Das Wesen dieses Profils entsteht aus der Vernetzung von Kunst, Musik und darstellendem Spiel. Im Zentrum des Unterrichts steht die künstlerische und praktische Tätigkeit. Ziel ist die Arbeit an einem Gesamtkunstwerk, das Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassenstufe 10 inszenieren.



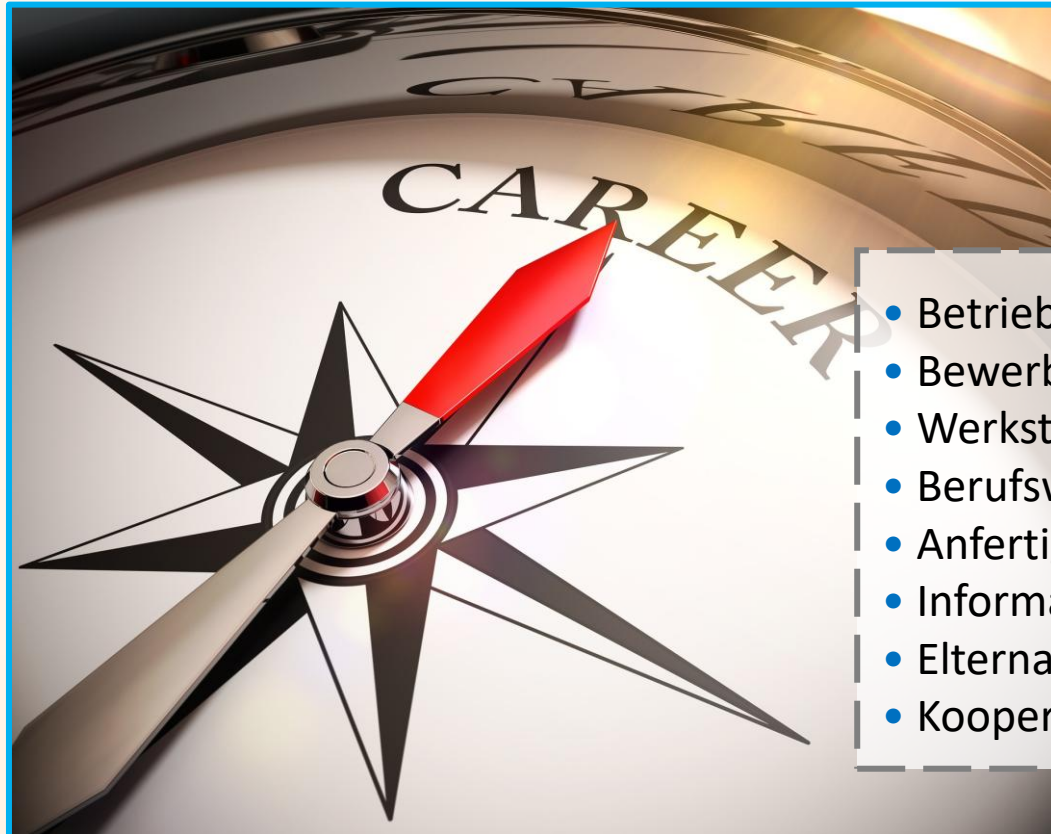
SPORTLICHES PROFIL

Sport in Lebenslauf und Lebensführung



Mit diesem Profil sollen Schüler zu lebenslangem Sporttreiben motiviert und der allgemeinen Bewegungsarmut im Alltag entgegengewirkt werden. Wir vermitteln theoretische Inhalte und nutzen externe Sportstätten und Kompaktseminare für den Praxisanteil des Profils.

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG



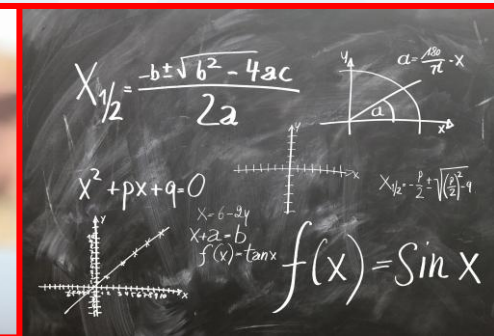
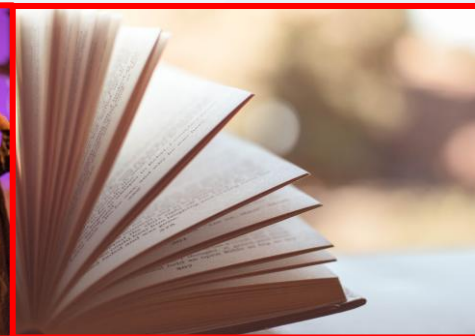
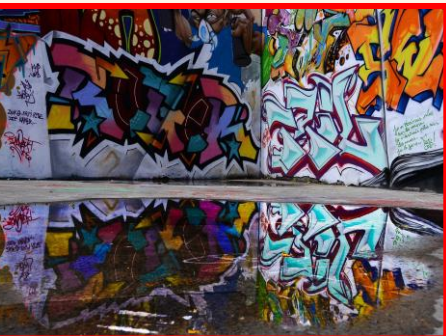
- Betriebspraktikum
- Bewerbungstraining
- Werkstattwoche Jahrgang 9
- Berufswahltag Jahrgänge 9 – 12
- Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit in Klasse 10
- Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler
- Elternabende
- Kooperationen: BIZ – individuelle Beratungsangebote vor Ort

GANZTAGSANGEBOTE

Getreu dem Motto „Bunte Vielfalt“ bieten wir Kurse in den verschiedensten Bereichen an.

Zum Beispiel:

Mathematik Fördern • Hip Hop • Buchkinder • Graffiti • Chor • Big Band u. v. m.



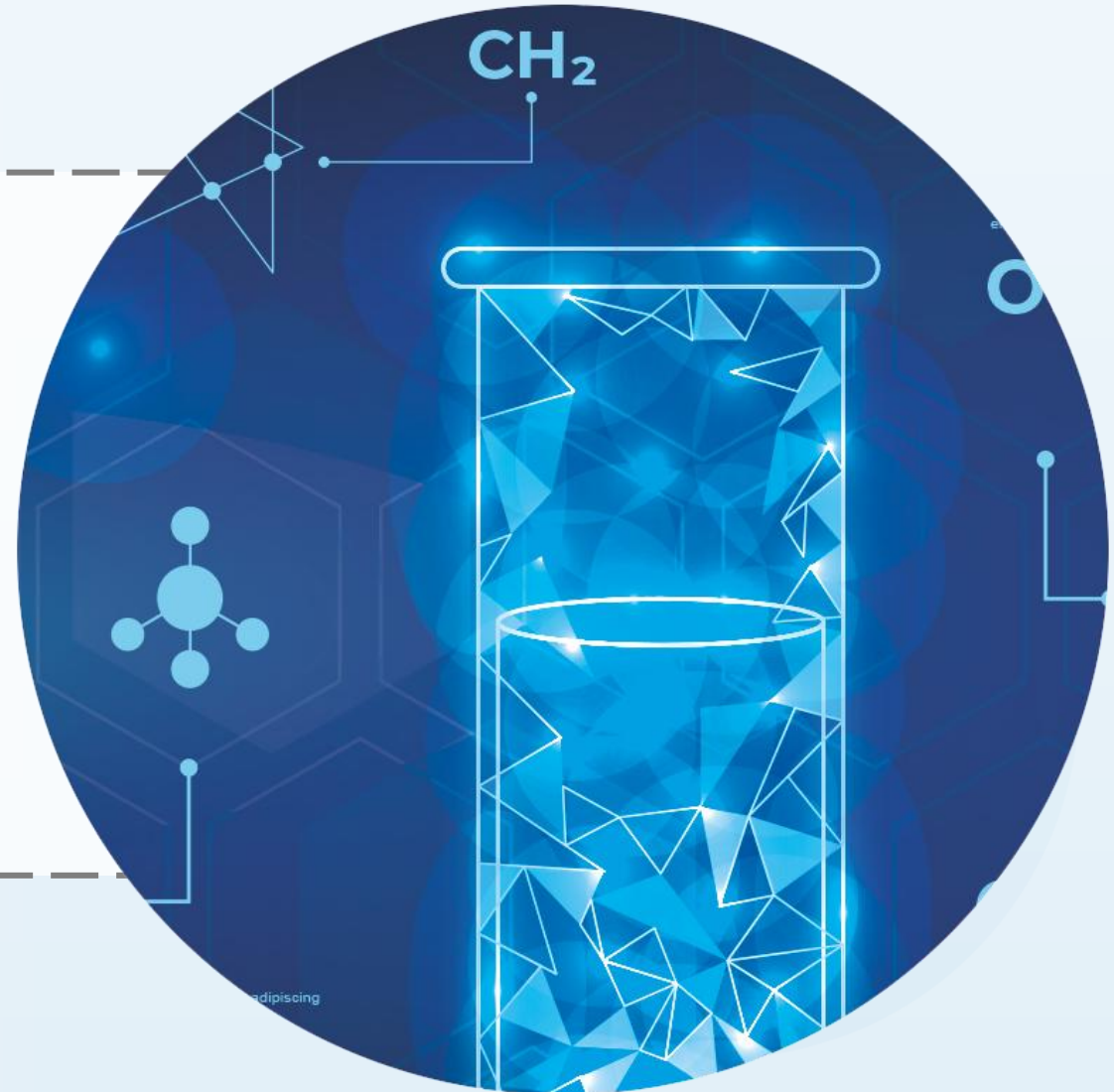
SEKUNDARSTUFE II

K

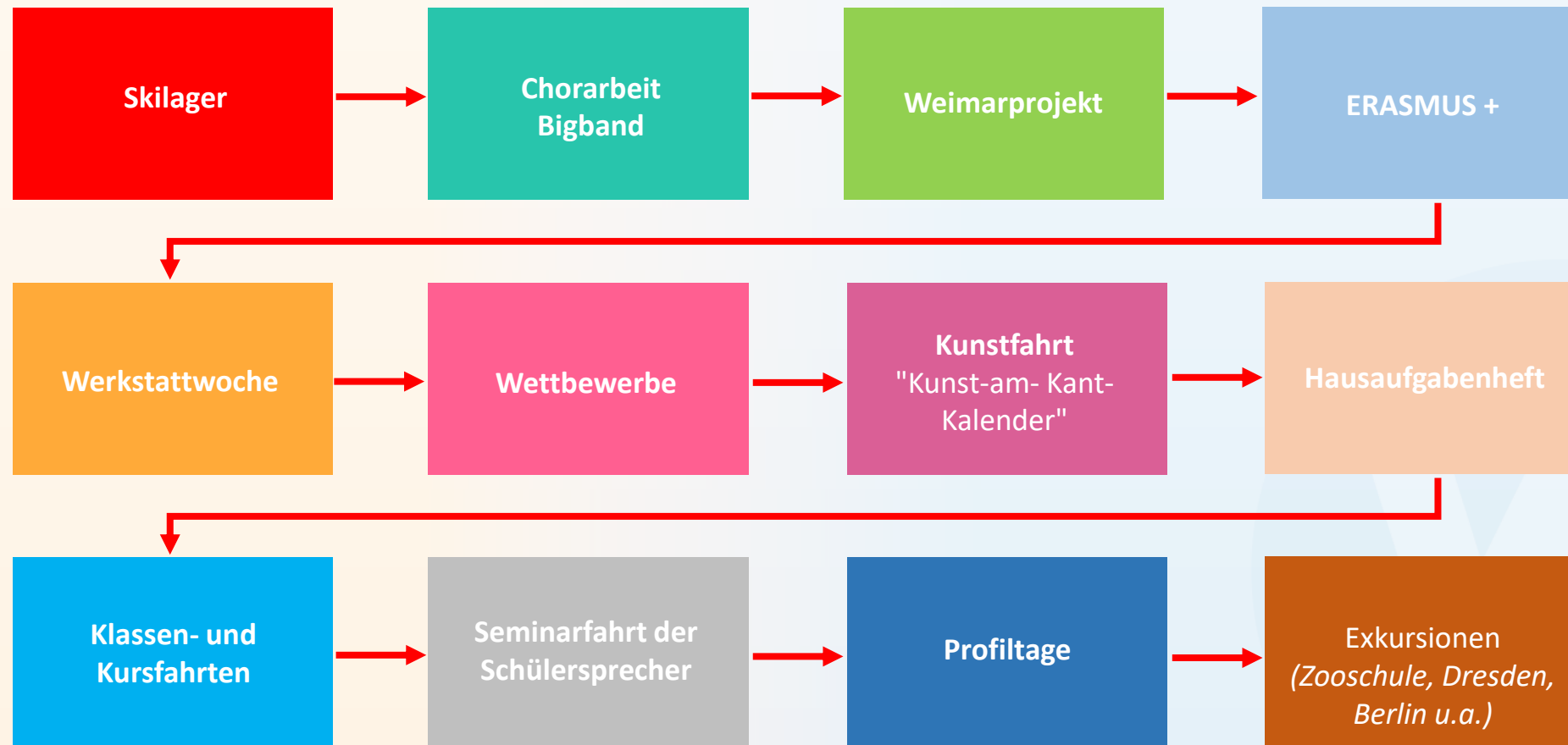
- Kurssystem: Leistungs- und Grundkurse
- Fachübergreifende Wahlgrundkurse
→ Philosophie und Biotechnologie

LEISTUNGSKURSANGEBOTE

- | | |
|--------------|----------------------------|
| • Deutsch | • Kunst (Eignungsgespräch) |
| • Mathematik | • Biologie |
| • Englisch | • Chemie |
| • Geschichte | • Physik |



PROJEKTE UND TRADITIONEN



DIGITALISIERUNG

- Moodle – unsere Lernplattform
- 150 iPads
- 5 PC-Kabinette, insgesamt 150 PC-Arbeitsplätze
- Flächendeckendes WLAN
- Alle Unterrichtsräume sind mit digitalen Tafeln, Beamer oder Großdisplay ausgestattet.
- Digitales Klassen- und Notenbuch
- Regelmäßige Lehrer-Fortbildungen



moodle

MITTAGSVERSORGUNG – DLS



Schulessen in Buffetform

Was Schüler sich schon lange wünschen, kann auch an Ihrer Einrichtung in die Tat umgesetzt werden!

Moderne Selbstbedienungstheken machen möglich, dass Schülerinnen und Schüler sich ihr Teller ganz nach Appetit und Experimentierfreude selbst zusammenstellen können. Vorbestellt wird lediglich die Hauptkomponente, wie z. B. das Schnitzel oder Fischfilet.

Alle Gemüse- und Sättigungsbeilagen können frei gewählt werden. Damit unterstützen wir die Selbstbestimmung der Schüler. Und ganz nebenbei lernen die Schüler auch, aufeinander zu achten, indem sie bspw. ihre Teller verhältnismäßig portionieren.



Auswahlkriterien

Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler mit Erstwunsch für unsere Schule erfolgt auf der Grundlage sachgerechter Kriterien in Kombination mit dem Zufallsprinzip (Losentscheid). Die Rangfolge der abschließend verwendeten Kriterien ergibt sich wie folgt:

1. **Ein Geschwisterkind ist auch im nächsten Schuljahr Schüler/Schülerin unserer Schule.**
2. **Losentscheid**

Vor Beginn des kriterienbezogenen Auswahlverfahrens wird geprüft, ob für ein Kind die Ablehnung der Aufnahme an unserer Schule eine zumutbare Härte bedeuten würde. Die Entscheidung über das Vorliegen einer besonderen, eng umgrenzten **Härtesituation wird einzelfallbezogen** getroffen. Bitte begründen Sie ggf. diesen Antrag ausführlich und weisen Sie bei der Anmeldung explizit darauf hin.

Sollten nach der Aufnahme aller Bewerbungen mit Erstwunsch für unsere Schule noch freie Plätze zur Vergabe an Bewerberinnen und Bewerber mit Zweit- oder Drittwunsch für unsere Schule zur Verfügung stehen, werden diese Plätze ausschließlich per Zufallsprinzip (Losentscheid) bis zur Ausschöpfung der vorhandenen Kapazität zunächst an Bewerberinnen und Bewerber mit Zweitwunsch für unsere Schule und danach an Bewerberinnen und Bewerber mit Drittwunsch für unsere Schule vergeben.

Härtefallregelung & sonderpädagogischer Förderbedarf

Härtefall

- „...ein Härtefall, der einen Anspruch auf Aufnahme an der Wunschsule begründet, liegt nur dann vor, wenn wegen der besonderen Umstände des Einzelfalls die Zuweisung zu einer anderen als der gewünschten Schule langfristig zu unzumutbaren Konsequenzen für die Betroffenen führen würde.“
- Einzelfallbegründung
- ärztliche o. psychologische Empfehlungen sind nicht ausreichend
- Vorübergehende Beeinträchtigungen stellen ebenfalls keine hinreichende Härtefallbegründung dar

Berücksichtigung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

- Im Vorfeld der Anmeldung findet ein Beratungsgespräch an der „Wunschsule“ statt
- In einem gemeinsamen Beratungsgespräch werden die „Gelingensbedingungen“ schulischer Integration besprochen und geprüft, inwiefern notwendige Fördermaßnahmen gewährleistet werden können
- Bitte „Formblatt sonderpädagogischer Förderbedarf“ bei der Anmeldung abgeben

Aufnahmeverfahren am Kant

Keine Bildungsempfehlung für das Gymnasium?

- Verpflichtende Teilnahme an einer **schriftlichen Leistungserhebung**
(60 min + 10 min Einlesezeit)
- Aufgaben aus den Bereichen Deutsch / Mathematik / Sachkunde
- **Verbindliches Beratungsgespräch mit der Schulleitung:**
Empfehlung zur weiteren Schullaufbahnentwicklung / Schulart

Empfehlung:

Anmeldung an der neu einzurichtenden Gemeinschaftsschule für den Bildungsgang Oberschule



Aufnahmeverfahren am Kant

Eröffnung einer Außenstelle

im Gebäude der Petri-Oberschule in der
Paul-Grüner-Straße 50

ab dem Schuljahr 2026/27
bis voraussichtlich 2033/34

- geplant sind sechs 5. Klassen mit jeweils 24 SuS
- Der Unterricht findet im JG 5 & 6 an der AST statt.
- Ab JG 7 wechseln die SuS in das Stammgebäude des Kant-Gymnasiums in der Scharnhorststraße.



Drei Schulen ziehen in diesem Jahr in andere Gebäude um

Für Mädchen und Jungen von Petrischule, Immanuel-Kant-Gymnasium und der Oberschule Georg-Schwarz-Straße stehen Ortswechsel an

Von Mathias Wöbking

282 Baumaßnahmen und Investitionen in Höhe von knapp 1,3 Milliarden Euro: Die Leipziger Schul- und Kitabau-Strategie ist ein Mammutvorhaben, das sich noch mindestens bis 2036 hinzieht. Wegen dünner Haushaltslage und gestiegener Baukosten ist keineswegs sicher, ob alles so umgesetzt wird wie angedacht. Doch immerhin an drei Schulen können sich Kinder und Eltern dieses Jahr auf Ortswechsel einstellen – vorausgesetzt der Stadtrat folgt den Vorschlägen der Verwaltung.

Die Petrischule soll in den Sommerferien von der Paul-Gruner-Straße im Zentrum-Süd in die Glockenstraße (Zentrum-Südost) umziehen. Noch ist der Gründerzeitbau dort allerdings eine Baustelle. Seit Herbst 2023 werden die drei Original-Schulflügel des Gebäudes

denkmalgerecht saniert. Zudem entsteht ein vierter Flügel. In dem Innenhof, der sich dadurch bildet, sollen unter anderem Sportgeräte, eine Kletterwand, ein Basketballfeld, eine Fahrradgarage und Hochbeete Platz finden.

Das Gebäude aus den 1860er-Jahren hatte bis zum Schuljahr 2022/2023 die Georg-Schumann-Schule beherbergt. Vor Baubeginn war die Oberschule in den Dösner Weg auf den Franz-Campus gezogen und heißt seither Caroline-Neuber-Schule.

Die Petrischule wird nach dem Umzug in die Glockenstraße Platz für rund 500 Schülerinnen und Schüler in jeweils drei Klassen pro Jahrgang haben. Für die Sanierung sind rund 25 Millionen Euro veranschlagt. Der Schulname „Georg Schumann“ verschwindet, doch eine Gedenktafel soll in der Ober-



Umzug in diesem Jahr: Die Petrischule kommt ab Sommer in der Glockenstraße unter (links), das Immanuel-Kant-Gymnasium erhält eine Außenstelle in der Paul-Gruner-Straße (rechts oben), die Schule in der Georg-Schwarz-Straße wechselt in die Uhlandstraße (rechts unten).

schule künftig daran erinnern, dass der Widerstandskämpfer gegen die Nazis hier selbst zur Schule gegangen war.



FOTOS: ANDRÉ KEMPNER

Das Schulgebäude in der Paul-Gruner-Straße, aus dem die Petrischule auszieht, wird nach den Sommerferien zu einer Außenstelle des

Immanuel-Kant-Gymnasiums. Die Stadt trägt damit der steigenden Nachfrage nach Gymnasialplätzen Rechnung.

Nach den ursprünglichen Plänen sollten dort ab Herbst 2026 Grundschüler unterrichtet werden. Doch wegen zuletzt sinkender Geburtenzahlen lässt sich der Bedarf offenbar mit den bestehenden Kapazitäten decken. In den weiterführenden Schulen kommt der jüngste Geburtenknick dagegen erst in einigen Jahren an.

Das Kant-Gymnasium unterrichtet mithilfe seiner neuen Außenstelle am Floßplatz ab dem Schuljahr 2026/2027 sechs fünfte Klassen statt bisher vier Klassen pro Jahrgang. Die Erweiterung soll bis zum Schuljahr 2033/2034 andauern.

Nach Jahren des Wartens soll die Oberschule Georg-Schwarz-Straße aus Leutzsch in den Sommerferien

nach Alt-Lindenau in die Uhlandstraße umziehen. Der Ortswechsel hatte sich immer wieder verzögert, weil die Schule am Adler das Gebäude als Interim benötigt hatte, während das eigene Schulhaus saniert worden war.

Doch seit Schuljahresbeginn ist die Schule in der Uhlandstraße frei. Bis zu den Sommerferien sollen nun unter anderem einige allgemeine Unterrichtsräume in Fachräume und der einstige Schulkiosk in eine Bibliothek umgestaltet werden. Die Schule soll einen neuen Namen erhalten und dort dauerhaft bleiben.

Aber auch der Bau in der Georg-Schwarz-Straße soll danach weiterhin als Schule genutzt werden: als erste vorübergehende Bleibe für das geplante Gymnasium Friesenstraße, in das sich das einstige Friesen-Krankenhaus in den nächsten Jahren verwandeln soll.



TERMINE

Anmeldeverfahren JG 5

27.01.2026, 18.00 Uhr

digitales Elternforum (Zugangslink über Homepage der Schule)

6.02.2026

(19.06.2026)

Ausgabe der Bildungsempfehlung an der Grundschule

3.02.2026, 17.00 Uhr

Online-Informationsveranstaltung des LaSuB

6.02.-27.02.2026

(19.06.-29.06.2026)

Anmeldezeitraum am Gymnasium

(postalisch möglich, bei Anmeldung ohne Bildungsempfehlung persönlich)

3.03.2026

(10.03.2026)

**Leistungserhebung für SuS Jg.4 ohne
Bildungsempfehlung**

22.05.2026

(13.07.2026)

Aufnahmebescheid

11.06.2026, 18:00 Uhr

1. Elternabend für die neuen 5. Klassen



TERMINE

Anmeldeverfahren JG 5

Sehr geehrte Eltern,
das Landesamt für Schule und Bildung möchte Eltern mit Aufnahmewunsch in die Klassenstufe 5 eines öffentlichen Gymnasiums des Standortes Leipzig im Schuljahr 2026/2027 gern zu einer **Online-Informationsveranstaltung** einladen, in der das Anmelde- und Aufnahmeverfahren am Gymnasium erläutert werden soll.
Die Online-Informationsveranstaltung findet am

Dienstag, den 3.02.2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr statt.

Teilnehmen können Sie an der Videokonferenz über einen Link, den kurzfristig über <https://www.schulportal.sachsen.de/elterninformation/> zur Verfügung gestellt wird.



TERMINE

Anmeldeverfahren Jg. 6-10 Wechsel von der Oberschule zum Gymnasium

bis 23.02.2026	Mitteilung der Eltern zum Wechselwunsch an ein Gymnasium an die Klassenleitung der Oberschule
bis 27.02.2026	Bildungsberatung an der Oberschule für Jg. 5&6
bis 3.03.2026	Antrag auf Aufnahme am Gymnasium
bis 6.07.2026	Vorlage einer beglaubigten Zeugniskopie des Schuljahres 2025/26 am gewünschten Gymnasium
13.07.2026	Aufnahmebescheid

Das sächsische Schulsystem

Übergänge von der Grund- u. Oberschule zum Gymnasium:

■ nach Klasse 4:

- **Bildungsempfehlung** im Halbjahr oder Endjahr $\geq 2,0$ in D / Ma / SU
(davon keines dieser Fächer schlechter als 3)

■ nach Klasse 5 und 6:

- auf Antrag der Eltern
- **Bildungsempfehlung** (Einschätzung des Lern- u. Arbeitsverhaltens) und
- $\geq 2,0$ D / Ma / En sowie alle anderen Fächer $\geq 2,5$ und besser

■ nach Klasse 7/8/9

- auf Antrag der Eltern
- **Bildungsempfehlung** und
- wenn $\geq 2,0$ D / Ma / En sowie alle anderen Fächer besser als $\geq 2,0$

Das sächsische Schulsystem

Übergänge von der Oberschule zum Gymnasium:

■ nach Klasse 10:

- Ø D / Ma / En im Halbjahr < 2,5 und
- Ø in allen anderen Fächern < 2,5
- und entsprechend Vorlage Abschlusszeugnis Oberschule
- **Wiederholung der Klasse 10 am Gymnasium:**

„Schleifenjahr“

Achtung: 2. Fremdsprache:

- wenn nicht durchgängig ab Klasse 6 belegt: „Schleifenklasse“ an ausgewählten Gymnasien im Umfang von 6 WoStd. in Klasse 10, statt Profilunterricht

Neue Schulstandorte

In der Stadt Leipzig ...

Schule Ihmelstraße / Gymnasium der Stadt Leipzig

Johanna-Moosdorf-Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig (Prager Spitze)

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig

Schule Hauptbahnhof-Westseite / Gymnasium der Stadt Leipzig

Schule Schraderhaus / Gymnasium der Stadt Leipzig (Interim J.-Moosdorf-Schule)

Marie-Curie-Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig (Schule an der Messe-Allee)

Schule am Palmengarten / Gymnasium der Stadt Leipzig

Gemeinschaftsschule Dösner Weg (Interim: Hauptbahnhof Westseite)

Schule Friesenstraße (AST Robert-Schumann-Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig)

2026/27





Eingangsklassen

2026/27

Gymnasium	Mögliche Eingangsklassen SJ
Anton-Philipp-Reclam-Schule	5
F.-A.-Brockhaus-Schule	4
Friedrich-Schiller-Schule	3
Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule	5
Gerda-Taro-Schule	6
Goethe-Gymnasium	4
Gustav-Hertz-Schule	4
Gymnasium Engelsdorf	3
Humboldt-Schule	5
Immanuel-Kant-Schule ^{*1}	6 (Max. 24 Schüler/-innen je Klasse)
Johanna-Moosdorf-Schule	6
Johannes-Kepler-Schule	4
Leibnizschule	3
Louise-Otto-Peters-Schule	3
Marie-Curie-Schule	6
Max-Klinger-Schule	5
Neue Nikolaischule	4
Robert-Schumann-Schule	3
Außenstelle Robert-Schumann-Schule (zukünftige Schule Friesenstraße) ^{*2}	3
Schule am Palmengarten	5
Schule Hauptbahnhof-Westseite	5
Schule Ihmelsstraße	5
Schule Schraderhaus	5
Thomasschule	3
Werner-Heisenberg-Schule	3
Wilhelm-Ostwald-Schule	4

^{*1} vorbehaltlich Ratsbeschluss zur Einrichtung der Außenstelle

^{*2} vorbehaltlich Ratsbeschluss zur Einrichtung der Schule

Gemeinschaftsschulen	Mögliche Eingangsklassen (Klassenstufe 5) SJ
Schule am Dösner Weg ³⁾	4

³⁾ Die Beschulung findet im Schuljahr 2026/27 am Standort der Schule Hauptbahnhof-Westseite bis zum Umzug ins Schulgebäude der Schule am Dösner Weg statt

Wenn Wünsche nicht in Erfüllung gehen...

Lenkungsverfahren

Nach erfolgtem Auswahlverfahren...

- **Lenkung** von der **Erstwunschschule** zur **Zweitwunschschule**
- Lenkung von der Zweitwunschschule zur **Drittwunschschule**
- Lenkung von der Drittwunschschule an eine Schule mit freier Kapazität (Schulwegprüfung über LaSuB) → **Zügigkeit beachten**
- **Ablehnungsbescheid** der Erstwunschschule
- **Aufnahmebescheid** der aufnehmenden Schule
- **Nachrückverfahren:** die Vergabe von Nachrückerplätzen erfolgt fortlaufend
 - Formloser Antrag** an der Erstwunschschule ersetzt den **Widerspruch!**
 - *Widerspruch nur, wenn berechtigte Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Auswahlverfahrens bestehen*
- Familien, deren Erst-, Zweit- und Drittwunsch nicht erfüllt werden konnte, haben im Zeitraum 29.05.-5.06.2026 die Möglichkeit ein Gymnasium mit freier Kapazität auszuwählen. Die Koordination übernimmt das LaSuB.

Aufnahmeverfahren am Kant

